

**Betet
ohne Unterlass!**

Gefangenenliste

2026



**ANNIBALE
18**

Ich war nackt, und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank, und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen.»

Matthäus 25, 36



Open Doors

IM DIENST DER VERFOLGTEN CHRISTEN WELTWEIT

Ägypten

Artikel 64 der ägyptischen Verfassung besagt, dass »die Glaubensfreiheit absolut ist«, aber in der Praxis sind Konvertiten vom Islam nicht durch das Gesetz geschützt. Mutmaßliche Blasphemie oder der Verdacht auf Kritik an den Behörden können zu Verhaftung, Folter und Inhaftierung führen.

Gefangene

IBRAHIM und REFAAT FAWZY ABDO

Seit dem 22. November 2008 im Lager El Wadi El Gadid inhaftiert. Sie wurden fälschlicherweise beschuldigt, einen Muslim getötet zu haben. Am 3. Mai 2009 gegen Kaution freigelassen, wurden sie am 20. Mai 2009 vom Geheimdienst der Provinz Minya aus »Sicherheitsgründen« erneut festgenommen. Wir haben keine Nachrichten von diesen Brüdern.

MARCO GERGES

Der koptische Christ wurde im Juni 2021 verhaftet und am 29. Jänner 2022 wegen Blasphemie zu fünf Jahren Haft verurteilt.

NADIA MOHAMED ALI

Nadia Mohamed Ali, eine Christin aus Oberägypten, war bei ihrer Heirat 1990 zum Islam konvertiert. Nach dem Tod ihres Mannes kehrte sie zum Christentum zurück. Auch ihre sieben Kinder konvertierten. Am 13. Jänner 2013 wurde die ganze Familie zu 15 Jahren Haft verurteilt. Wir haben keine Nachrichten über diese Familie.

NASEEM ABDEL-MALAK (1961)

Chefarzt der psychiatrischen Klinik von El-Khanka. 1997 zu lebenslanger Zwangsarbeit verurteilt, weil er den islamistischen Geisteskranken freigelassen hatte, der 1997 bei einem Anschlag in Kairo neun deutsche Touristen getötet hatte. Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Wir haben keine Nachrichten von diesem Christ.

Freigelassen**ABDULBAQI SAEED ABDO**

Abdo wurde 2021 wegen seiner Beteiligung an einer Facebook-Seite verhaftet, die sich der Unterstützung von Konvertiten vom Islam zum Christentum widmet. Er lebte als Asylbewerber in Ägypten, nachdem er in seinem Heimatland Jemen Morddrohungen erhalten hatte. Abdo wurde zusammen mit Nour Girgis verhaftet, der beschuldigt wurde, die Gruppe zu leiten. Sie wurden am 12. Februar 2025 freigelassen, und Abdo kehrte zu seiner Familie nach Kanada zurück.

Algerien

Mehr als 50 Christen wurden in den letzten Jahren vor Gericht gestellt, viele von ihnen erhielten Bewährungsstrafen und Geldstrafen. Unter ihnen sind zehn Christen aus Bejaia, die in erster Instanz zu sechs Monaten Haft verurteilt wurden und nun auf ihre Berufungsverhandlung warten. Fünf Christen aus Tizi Ghenif, die vom örtlichen Gericht wegen »unbefugter Nutzung eines Gebäudes für nicht-muslimische Gottesdienste« zu drei Jahren Haft verurteilt wurden, warten auf ihre Vorladung vor dem Obersten Gerichtshof. Diese Ereignisse fanden statt, während die 47 Kirchen der Protestantischen Kirche Algeriens (EPA) sowie unabhängige Kirchen alle Aktivitäten einstellen mussten.

Gegen Kaution freigelassen



YOUSSEF OURAHMANE

Pastor Youssef Ourahmane wurde in der Berufungsinstanz zu drei Jahren Haft ohne Bewährung verurteilt. Er hat beim Obersten Gerichtshof Berufung eingelegt. Dieser hat noch kein Urteil gefällt. Lasst uns weiterhin für ihn beten.

Freigelassen



PASTOR AHCENE

Pastor Ahcene und seine Frau, die in der protestantischen Kirche von Aït-Douala in der Provinz Tizi Ouzou tätig waren, wurden am 30. Juni 2024 freigesprochen. Mehr als zwanzig Kirchenleiter wurden in den letzten Monaten wegen Blasphemie und Bekehrung von Muslimen angeklagt oder erhielten Strafen für die Organisation nicht genehmigter Gottesdienste, wie es bei Ahcene und seiner Frau der Fall war.

China

Christen stehen unter ständiger Beobachtung. Kirchenleiter sind besonders betroffen. Das Zusammenkommen an privaten Orten oder das Verteilen von Bibeln kann zu Verhaftungen führen. So wurden im Juli 2025 im Osten des Landes 70 Christen von mehr als 300 Polizisten festgenommen. Nach unseren Schätzungen befinden sich derzeit Hunderte von Christen in China in Haft.

Gefangene



CHANG SHUN

Pastor Chang Shun von der evangelischen Maizhong-Kirche in Fuyang wurde im Juni 2025 wegen »illegaler Versammlungen« verhaftet. Die seit 2023 verbotene Kirche arbeitet im Untergrund und ist starken Repressionen ausgesetzt. Er wird zusammen mit zwei weiteren Kirchenleitern festgehalten: dem Ältesten Ma Tao und Pastor Zhang Sen. Er ist mit Li Yunyan verheiratet und hat zwei Kinder.



EARLY RAIN CHURCH

Am 6. Jänner 2026 begann die Unterdrückung der Early Rain Covenant Church. Li Yingqiang wird der Anstiftung zur Untergrabung der Staatsgewalt beschuldigt. Li Yingqiang, Pastor Dai Zhichao, der stellvertretende Diakon Jia Xuewei und Ye Fenghua sind weiterhin im Gefängnis von Deyang inhaftiert. Liang Zhongyuan, Zhang Xinyue, Bruder Lin und Song Haibing wurden Anfang Februar 2026 gegen Kautionsfreigabe freigelassen.



FU XUANJUAN

Fu Xuanjuan, Direktorin der Firma Shenzhen Tree of Life Technology Development, verbüßt eine sechsjährige Haftstrafe. Ihr Unternehmen vertreibt Audio-Player für die Bibel, was von den Behörden als »illegale Geschäftstätigkeit« angesehen wird. Anfang 2025 verschlechterte sich ihr Gesundheitszustand. Sie leidet an Gebärmuttermyomen, die Schmerzen und Erbrechen verursachen. Sie hat eine Adoptivtochter.

**GAO ZHISHENG (1964)**

Der christliche Anwalt und Menschenrechtsaktivist wurde im November 2007 unter Hausarrest gestellt, dann inhaftiert und freigelassen. Seine Frau und seine beiden Kinder flohen in die Vereinigten Staaten. Die staatliche Nachrichtenagentur Xinhua gab daraufhin bekannt, dass er eine neue dreijährige Haftstrafe verbüßen müsse. Er wurde freigelassen, aber weiterhin überwacht und 2017 erneut inhaftiert. Seitdem haben seine Familie und Freunde nichts mehr von ihm gehört.

**GANQUAN-KIRCHE**

Am 13. Februar 2026 wurden Pastor Zhou Songlin und der Ältteste Ding Zhongfu der nicht registrierten Ganquan-Kirche in Hefei wegen »Betrugs« zu 4½ bzw. 4 Jahren Haft verurteilt. Die Anklage stand im Zusammenhang mit dem Zehnten, der für den Kauf von zwei Gotteshäusern verwendet worden war. Die Kirche mit 400 Mitgliedern war im November 2023 durchsucht worden, und die beiden Leiter wurden mehr als zwei Jahre lang inhaftiert.

**HAN XIAODONG**

Pastor der Hauskirche Linfen Covenant Church, wurde im August 2022 verhaftet. Er ist mit Chen Ying verheiratet.

**HUANG YIZI**

Am 26. Juni 2025 wurde Pastor Huang Yizi, ein Leiter der Hauskirchen in der Provinz Zhejiang, verhaftet. Er wurde wegen »illegaler geschäftlicher Aktivitäten« inhaftiert. Vier weitere Gläubige aus verschiedenen

Regionen der Provinz Zhejiang wurden ebenfalls verhaftet.



JIN MINGRI

Jin Mingri, Pastor und Gründer der Zion-Kirche, wurde zusammen mit etwa 30 weiteren Kirchenleitern und -mitgliedern in 9 Provinzen bei koordinierten Razzien festgenommen, die am 9. Oktober 2025 begannen. 18 Kirchenleiter und -mitglieder wurden offiziell angeklagt und befinden sich weiterhin in Haft, während die anderen freigelassen wurden, darunter 5 gegen Kautions, die auf ihren Prozess warten.



LI JIE

Der Pastor der Hauskirche Linfen Covenant Church wurde im August 2022 zusammen mit Han Xiaodong und Wang Qiang bei einer Razzia festgenommen. Li Jie und Han wurden wegen »Betrugs« angeklagt, einer häufigen Anklage gegen nicht registrierte Kirchen, und im Juni 2025 zu drei Jahren und acht Monaten Haft verurteilt, Wang zu einem Jahr und elf Monaten. Li Jie ist mit Li Shanshan verheiratet.



LIAN CHANGNIAN (1954)

Der Pastor der Kirche der Fülle in Xian wurde am 17. August 2022 zusammen mit seinem Sohn Lian Xuliang verhaftet. Der Anwalt von Pastor Lian stellte eine Verschlechterung seines psychischen Zustands in Haft fest. Er wurde am 12. April 2025 freigelassen und erschien am 9. Juli vor Gericht, ohne dass ein Urteil gefällt wurde. Während er auf die Entscheidung wartete, wurde er am 2. November 2025 erneut verhaftet und inhaftiert.

**LIAN XULIANG**

Als Pastor der Kirche der Fülle in Xian wurde er am 17. August 2022 zusammen mit seinem Vater Lian Changnian verhaftet. Am 12. April 2025 konnte er nach Hause zu seiner Familie. Der Fall wurde am 9. Juli 2025 vor Gericht verhandelt, aber das Urteil steht noch aus. Während er auf die Entscheidung des Gerichts wartete, wurde er am 2. November 2025 erneut verhaftet und inhaftiert.

QIN SIFENG

Pastor Qin Sifeng wurde am 5. August 2022 verhaftet und wegen »illegaler Geschäftstätigkeiten« zu fünfeinhalb Jahren Gefängnis verurteilt.

SISTER FU JUAN

Die Pastorin der Kirche der Fülle in Xian wurde am 17. August 2022 verhaftet. Am 12. April 2025 durfte sie nach Hause zu ihrer Familie zurückkehren. Der Fall wurde am 9. Juli 2025 vor Gericht verhandelt, aber das Urteil steht noch aus. Während sie auf die Entscheidung des Gerichts wartete, wurde sie am 2. November 2025 aus ihrem Haus abgeholt und inhaftiert.

**WAN CHANGCHUN**

Wan Changchun, Pastor der evangelischen Cornerstone-Kirche, wurde am 19. Mai 2023 verhaftet. Er wird wegen »illegaler Geschäftstätigkeiten« angeklagt. Er ist mit You Xiulin verheiratet.

**WANG HONGLAN**

Wang Honglan und acht Christen aus Hohhot in der Inneren Mongolei wurden wegen des Verkaufs von Bibeln wegen »illegaler Geschäftstätigkeiten« verurteilt. Das Gericht verhängte Haftstrafen zwischen einem Jahr und vier Jahren und zehn Monaten sowie Geldstrafen.

**WANG XIAO GUANG**

Pastor Wang wurde am 7. August 2021 zusammen mit seiner Frau Yang Rongli und sieben weiteren Christen in Linfen (Provinz Shangxi) festgenommen. Er hatte bereits von 2009 bis 2012 drei Jahre im Gefängnis verbracht.

**WANG YI (1973)**

Pastor Wang Yi wurde am 9. Dezember 2018 in Chengdu zusammen mit seiner Frau Jiang Rong und etwa hundert Mitgliedern der Kirche »Early Rain Covenant Church« verhaftet. Sie haben einen Sohn. Am 26. Dezember 2019 wurde er zu neun Jahren Gefängnis verurteilt. Seine Frau durfte ihn im Oktober 2021 zum ersten Mal besuchen.

**YANG RONGLI**

Sie wurde am 7. August 2021 in Linfen (Provinz Shangxi) zusammen mit ihrem Ehemann Wang Xiaoguang und sieben weiteren Christen verhaftet. Von 2009 bis 2016 hatte sie bereits sieben Jahre im Gefängnis verbracht.

**ZHANG CHUNLEI**

Zhang Chunlei, Leiter der verbotenen evangelischen Ren'ai-Kirche (Liebe) in Guiyang, befindet sich seit März 2021 in Haft. Er wurde im November 2022 vor Gericht gestellt, aber bis Juli 2024 wurde kein Urteil verkündet. Dann wurde er zu fünf Jahren Haft verurteilt, seine Entlassung ist für März 2026 vorgesehen. Außerdem wurde er zu einer Geldstrafe und drei Jahren Entzug der politischen Rechte verurteilt.

**ZHANG SEN**

Pastor Zhang Sen von der evangelischen Hauskirche Maizhong wurde am 9. Juli 2025 wegen seines Glaubens verhaftet. Im März 2024 war der Pastor bereits 15 Tage lang wegen »nicht angemeldeten Gebets« inhaftiert worden. Seine Frau Xu Chao und ihre Kinder sind wegen diesen Ereignissen psychisch stark belastet.

ZHANG ZHAGOGI

Der Pastor wurde am 8. Juli 2014 in Nanli zu 12 Jahren Haft verurteilt.

Eritrea

In Eritrea werden viele Christen, die vom Staat nicht anerkannten Konfessionen angehören, ohne Grund und ohne Gerichtsverfahren inhaftiert. Einige werden in Metallcontainern eingesperrt und leiden unter Folter, körperlicher Gewalt und Verweigerung medizinischer Versorgung sowie unter Druck, ihrem Glauben abzuschwören. Nach unseren Schätzungen gibt es derzeit etwa 270 christliche Gefangene in Eritrea.

Gefangene

DR. FUTSUM GEBRENEGUS

Der einzige Psychiater in Eritrea. Er war auch Priester der orthodoxen Kirche. Im November 2004 wegen seiner angeblichen Beteiligung an der Erneuerungsbewegung innerhalb der orthodoxen Kirche verhaftet. Seine Frau ist gestorben, seit er im Gefängnis ist. Er hat einen Sohn. Neueste Nachrichten (Jänner 2024): Ende 2023 wurde bekannt, dass Dr. Futsum bei guter Gesundheit ist. Er wird zusammen mit mehreren anderen Pastoren in einem Raum festgehalten.



DR. KIFLU GEBREMESKEL

Gründer und Pastor der »Southwest Full Gospel Church«, Mitglied des Leitungsgremiums der Full Gospel Church in Eritrea. Bevor er Vollzeitpastor wurde, war Dr. Gebremeskel auch Mathematikprofessor und bis 1999 Abteilungsleiter und Verantwortlicher an der Universität von Asmara. Er hat einen Dokortitel in Mathematik von der Universität Chicago. Er wurde im Mai 2004 in Asmara verhaftet. Er ist mit Elsa verheiratet, sie haben vier Kinder.

DR. TEKLEAB MENGHISTEAB

Arzt und orthodoxer Priester, der im November 2004 wegen seiner mutmaßlichen Beteiligung an der Erneuerungsbewegung innerhalb

der orthodoxen Kirche verhaftet wurde. Er ist verheiratet und hat vier Kinder. Seine Familie hat das Land verlassen.



HAILE NAIGZHI

Leiter der Full Gospel Church, am 23. Mai 2004 verhaftet und im Wongel Mermera-Gefängnis in Asmara inhaftiert. Er ist verheiratet und hat vier Kinder. Die letzten Nachrichten stammen aus dem Mai 2019.



KIDANE WELDOU

Pastor der Full Gospel Church, Mitglied des Vorstands der internationalen Vereinigung der Gideons in Eritrea. Er wurde im März 2005 verhaftet und ist im Wongel Mermera-Gefängnis in Asmara inhaftiert. Er ist mit Tirhas verheiratet, sie haben vier Töchter. Nach einer Untersuchung in einer Augenklinik besteht der Verdacht, dass seine Augen im Laufe der Jahre geschädigt wurden, möglicherweise aufgrund einer durch schlechte Lebensbedingungen verschlimmerten Diabeteserkrankung. Die letzten Nachrichten stammen aus dem Oktober 2021.



MERON GEBRESELASIE

Anästhesist und Pastor der Massawa Rhema Church. Am 3. Juni 2004 in Asmara verhaftet. Er ist im Wongel Mermera-Gefängnis in Asmara inhaftiert. Die letzten Nachrichten stammen aus dem März 2020.



REV. GEBREMEDHIN GEBREGIORSIS

Renommierter Theologe und orthodoxer Priester, der im November 2004 wegen seiner mutmaßlichen Beteiligung an der Erneuerungsbewegung innerhalb der orthodoxen Kirche verhaftet wurde. Am 6. Juni

2022 verstarb seine Ehefrau Tsgeweyni Mekonnen Haile. Er hat drei Kinder.

Indien

Zum fünften Mal in Folge ist Indien das Land mit den meisten Christen, die wegen ihres Glaubens inhaftiert sind: insgesamt 2192. Die Erklärung dafür liegt in den Anti-Konversionsgesetzen, die diskriminierend angewendet werden gegen Christen, denen vorgeworfen wird, Hindus gewaltsam zu konvertieren. Im Jahr 2025 wurde Rajasthan der zwölfte indische Bundesstaat, der Anti-Konversionsgesetze anwendet, was zu zahlreichen Verhaftungen von Pastoren führte. Uttarakhand verschärfte sein Anti-Konversionsgesetz mit einer Umkehrung der Beweislast (es ist nun Aufgabe des Angeklagten zu beweisen, dass er niemanden gewaltsam bekehrt hat).

Auf Kautions freigelassen



SHEELA DEVI

Sheela Devi aus dem Bundesstaat Uttar Pradesh wurde am 14. Oktober 2025 gegen Kautions freigelassen, nachdem sie 86 Tage lang aufgrund falscher Anschuldigungen wegen »betrügerischer Bekehrung« im Gefängnis gesessen hatte. Seitdem unterzieht sie sich einer Krebsbehandlung. Sheela, Mutter von drei erwachsenen Söhnen und einer Tochter, hielt zwei Jahre lang in ihrem Haus Gottesdienste für etwa dreißig Personen ab, doch die Dorfbewohner lehnten diese Versammlungen ab und zeigten Sheela bei der Polizei an.

Iran

Christen, die als westlicher Einfluss angesehen werden, werden im Iran intensiv verfolgt. Nach dem Waffenstillstand mit Israel im Juni 2025 haben die Behörden ihre Repressionen gegen Christen noch verstärkt und innerhalb von 40 Tagen über 50 Christen verhaftet. Insgesamt sind derzeit mindestens 345 Christen im Iran inhaftiert. Die verhängten Haftstrafen sind hoch: 5, 8, 10 oder sogar 15 Jahre für diejenigen, die beschuldigt werden, gegen die Sicherheit des iranischen Staates gehandelt zu haben.

Gefangene



FARROKH KAKAEI

Farrokh wurde im Mai 2024 in seinem Haus in Karadsch von vier Zivilbeamten des Geheimdienstes festgenommen und an einen unbekanntem Ort gebracht. Sie beschlagnahmten ein gerahmtes Bild von Jesus, seinen Laptop, sein Mobiltelefon und die Festplatte seines Computers. Im Juni 2024 äußerten seine Frau und seine beiden Töchter ihre wachsende Sorge um sein Wohlergehen und erklärten, sie wüssten weder, wo er festgehalten werde, noch unter welcher Anklage.



GHAZAL MARZBAN

Ghazal Marzban wurde am 14. Jänner 2026 in ihrem Haus festgenommen. Geheimdienstbeamte beschlagnahmten ihre Bibel und ihre Bücher, bevor sie sie an einen unbekanntem Ort brachten. Nach ihrer Festnahme durfte sie nur einmal ihren Ehemann anrufen. Seit diesem Anruf ist sie in Isolationshaft. Sie war bereits am 5. November 2024 verhaftet und wegen »Propaganda« zu sechs Monaten Haft und 74 Peitschenhieben verurteilt worden, bevor sie am 4.

Jänner 2025 nach Verbüßung eines Drittels ihrer Strafe freigelassen wurde.



HAKOP GOCHUMYAN

Der armenische Staatsbürger Hakop Gochumyan verbüßt eine zehnjährige Haftstrafe im Evin-Gefängnis wegen »abweichender missionarischer Aktivitäten, die dem heiligen Gesetz des Islam widersprechen«, da er einem »evangelikalen christlichen Netzwerk« angehört. Bei seiner Verhaftung hatte er sieben Neue Testamente bei sich und hatte eine Hauskirche in Teheran besucht. Er wurde im August 2023 zusammen mit seiner iranisch-armenischen Ehefrau verhaftet. Er befindet sich weiterhin in Haft. Seine Frau wurde freigelassen.



HOSSEIN (DANIEL) MOHAMMADI

Daniel wurde am 11. Dezember 2023 bei einer Razzia von 30 Geheimdienstagenten in einer Hauskirche in Shahriar festgenommen, wo sich 25 Christen zum Gebet und für Weihnachtsvorbereitungen versammelt hatten. Er und zwei weitere Personen wurden zu Durchsuchungen in ihre Wohnungen gebracht und anschließend in das Evin-Gefängnis überführt. Daniel und die beiden anderen Christen wurden inhaftiert und später gegen Kaution freigelassen. Am 2. Juli 2024 wurden sie vor Gericht gestellt und verurteilt. Ihre Berufungen wurden abgelehnt. Am 16. November 2025 traten sie ihre Haftstrafe an.

**JOSEPH SHAHBAZIAN (1964)**

Joseph, der Leiter einer iranisch-armenischen Hauskirche, wurde 2020 verhaftet und 2022 zu 10 Jahren Haft und 2 Jahren Exil verurteilt, bevor seine Strafe auf zwei Jahre herabgesetzt wurde. Er wurde 2023 freigelassen, aber im Februar 2025 erneut verhaftet und aus noch unbekanntem Gründen in das Evin-Gefängnis überführt.

**KOUROSH HOSSEINI**

Kourosch, ein afghanischer Flüchtling, wurde nach einer Polizeirazzia an seinem Arbeitsplatz in Karadsch zusammen mit drei weiteren Christen verhaftet. Die vier Christen wurden am 2. Juli 2024 vor Gericht gestellt und verurteilt. Sie begannen ihre Haftstrafe am 16. November 2025 zu verbüßen.

**MAHMOUD und MANSOUR MARDANI-KHARAJI**

Mahmoud und sein Bruder Mansour wurden während einer Weihnachtsfeier festgenommen und verschwanden über einen Monat, während ihre Familie bedroht wurde. Im November 2024 wurden sie vorgeladen und erhielten einen Haftbefehl. Im Jänner 2025 wurden sie zu internem Exil, Geldstrafen und fünf Jahren Rechtsentzug verurteilt. Mahmoud begann seine Strafe am 16. Dezember 2025, Mansour am 20. Dezember.

**MEHRAN SHAMLOUI**

Mehran Shamloui, Christ und Musiker, wurde am 3. November 2024 zu 10 Jahren und 8 Monaten Gefängnis verurteilt, mit Beschlagnahmung seiner Instrumente, einer Geldstrafe und 11 Jahren Entzug der sozialen Rechte. Als er im Mai 2025 zur Verbüßung seiner Strafe vorgeladen wurde, floh er zusammen mit

zwei anderen Christen, Narges und Abbas. Er wurde in Istanbul ohne Ausweispapiere festgenommen, abgeschoben und bei seiner Ankunft am Flughafen von Mashhad am 3. Juli 2025 erneut festgenommen.



MORTEZA FAGHANPOUR-SAASI

Morteza gehört zu einer Gruppe von sieben Christen, die in Varamin und Pishva festgenommen und anschließend in Evin inhaftiert wurden, bevor sie gegen Kaution freigelassen wurden. Am 15. Juli 2025 wurden fünf von ihnen, darunter Morteza, wegen »Propaganda« im Zusammenhang mit Schulungen in der Türkei und christlichen Versammlungen zu insgesamt mehr als 40 Jahren Haft verurteilt. Morteza wurde in Haft gefoltert und erhielt weitere 17 Monate Haft wegen »Beleidigung« des Obersten Führers. Er wurde am 3. November 2025 inhaftiert.



NASSER NAVARD-GOLTAPPEH (1962)

Nasser wurde am 6. Februar 2025 verhaftet und inhaftiert. Er trat in einen 35-tägigen Hungerstreik, bevor er einen Schlaganfall erlitt und zwei Tage nach seiner Einweisung ins Krankenhaus wieder ins Gefängnis zurückgebracht wurde. Im Juni wegen »Versammlung und geheimen Absprachen« und »Propaganda« angeklagt, wurde er im September vor Gericht gestellt und am 21. Oktober 2025 verurteilt. Er hatte bereits mehr als fünf Jahre im Gefängnis verbracht.

**NAYEREH ARJANEH**

Nayereh und ihr Ehemann Qasem wurden nach einem christlichen Seminar in der Türkei festgenommen. Nach 40 Tagen Haft und anschließender Freilassung gegen Kaution wurde Nayereh zu 10 Jahren Gefängnis, einer Geldstrafe, zwei Jahren internem Exil und einem Reiseverbot verurteilt. Qasem wurde zu drei Jahren und sechs Monaten Haft verurteilt, die jedoch aufgrund seiner Krebserkrankung nicht vollstreckt wurde. Nayereh war bereits 2022 zu sechs Monaten Haft auf Bewährung verurteilt worden.

**RAZIEH MARAL KOHZADY**

Sie wurde zusammen mit Shilan und Zahra am frühen Morgen des 9. Mai 2023 in ihrer Wohnung von Beamten des Geheimdienstes festgenommen. Anschließend wurden sie an einen unbekanntem Ort gebracht und 40 Tage lang ohne Möglichkeit zur Kommunikation festgehalten, bevor sie ihre Familien anrufen konnten, um ihnen mitzuteilen, dass sie im Evin-Gefängnis inhaftiert waren. Am 29. Juni wurden Shilan und Zahra gegen Kaution freigelassen, Maral befindet sich jedoch weiterhin in Haft.

**ZAHRA (HANNAH) GHOLAMI**

Hannah wurde am 11. Dezember 2023 bei einer Razzia von 30 Geheimdienstmitarbeitern in einer Hauskirche in Shahriar festgenommen, wo sich 25 Christen zum Gebet und für Weihnachtsvorbereitungen versammelt hatten. Sie und zwei weitere Personen wurden zu Durchsuchungen in ihre Wohnungen gebracht und

anschließend ins Evin-Gefängnis überführt. Hannah und die beiden anderen Christen wurden inhaftiert und später gegen Kaution freigelassen. Am 2. Juli 2024 wurden sie vor Gericht gestellt und verurteilt. Ihre Berufungen wurden abgelehnt. Am 16. November 2025 traten sie ihre Haftstrafe an.

Auf Kaution freigelassen

Das iranische Regime hält an seiner Praxis fest, für die Freilassung inhaftierter Christen auf Kaution horrend hohe Summen zu verlangen. Oftmals hinterlegen Christen ihre Wohnung als Kaution und stehen nach ihrer Entlassung aus dem Gefängnis »auf der Straße«. Gerichtsverfahren können im Iran sehr langwierig sein. So können zwischen der Freilassung gegen Kaution und der Verurteilung oder zwischen einer Berufung und der endgültigen Entscheidung der Gerichte mehrere Jahre vergehen. Wenn diese christlichen Gefangenen seit fünf Jahren gegen Kaution freigelassen sind und wir keine Nachrichten über sie haben, nehmen wir sie von der Liste.



ABOLFAZL AHMADZADEH-KHAJANI

Abolfazl gehört zu einer Gruppe von sieben Christen, die in Varamin und Pishva festgenommen und anschließend in Evin inhaftiert wurden, bevor sie gegen Kaution freigelassen wurden. Am 15. Juli 2025 wurden fünf von ihnen, darunter Abolfazl, wegen ihrer Teilnahme an christlichen Schulungen in der Türkei und ihrer Teilnahme an religiösen Versammlungen zu Hause und online zu insgesamt mehr als 40 Jahren Haft wegen »Propaganda« verurteilt. Ihre Berufungen wurden im September 2025 abgelehnt.

**AIDA NAJAFLOU**

Aida, die im Februar 2025 in Teheran festgenommen und wegen »Gefährdung der nationalen Sicherheit« inhaftiert wurde, konnte aufgrund der hohen Kautions nicht freigelassen werden. Sie war bereits 2022 festgenommen und dann freigesprochen worden und erlitt in Haft einen Wirbelbruch und eine postoperative Infektion. Trotz der Gefahr einer Lähmung wurde sie wieder ins Gefängnis gebracht, bevor sie am 21. Dezember 2025 vorübergehend freigelassen wurde.

**BABAK HOSSEINZADEH**

Er wurde verhaftet und gegen Kautions freigelassen, 2019 zu fünf Jahren Haft verurteilt. Im November 2021 wurde er freigesprochen. Anschließend wurde er wegen »Propaganda gegen den Staat« im Rahmen von Videoanrufen angeklagt. Er wurde gegen Kautions freigelassen. Am 8. Mai 2022 wurde er verhaftet. Am nächsten Tag wurde er gegen Kautions freigelassen.

**BEHNAM AKHLAGHI**

Er wurde verhaftet und gegen Kautions freigelassen, 2019 zu fünf Jahren Haft verurteilt. Im November 2021 wurde er freigesprochen. Anschließend wurde er wegen »Propaganda gegen den Staat« im Zusammenhang mit Videoanrufen angeklagt. Er wurde gegen Kautions freigelassen. Am 8. Mai 2022 wurde er verhaftet. Am nächsten Tag wurde er gegen Kautions freigelassen.

**HESSAMUDDIN MOHAMMAD JUNAIDI**

Hessamuddin gehört zu einer Gruppe von sieben Christen, die in Varamin und Pishva festgenommen und anschließend inhaftiert wurden, bevor sie gegen Kaution freigelassen wurden. Am 15. Juli 2025 wurden fünf von ihnen, darunter Hessamuddin, wegen ihrer Teilnahme an christlichen Schulungen in der Türkei und religiösen Versammlungen zu Hause und online zu insgesamt mehr als 40 Jahren Haft wegen »Propaganda« verurteilt. Ihre Berufungen wurden im September 2025 abgelehnt.

**LALEH SAATI (1979)**

Laleh Saati wurde wegen »Handlungen gegen die nationale Sicherheit« im Zusammenhang mit christlichen Organisationen zu zwei Jahren Haft verurteilt. Sie wurde in Malaysia getauft und kehrte dann zu ihren Eltern in den Iran zurück, wo sie nach ihrer Rückkehr verhört wurde. Sie wurde im Februar 2024 verhaftet und inhaftiert und erhielt außerdem ein zweijähriges Reiseverbot. Sie wurde am 31. Mai 2025 freigelassen und muss jeglichen Kontakt zu den Medien oder dem Ausland vermeiden.

**LIDA ALEXANI**

Am 12. April 2025 wurde Lida bei einer Razzia zu Hause festgenommen, zwei Tage vor der Beerdigung ihrer Schwiegermutter, an der weder sie noch ihr Mann teilnehmen konnten. Ihr Haus wurde durchsucht und Gegenstände beschlagnahmt, bevor Lida ins Evin-Gefängnis gebracht wurde. Am 13. Mai wurde sie gegen Kaution freigelassen und im Juni wegen »Versammlung und geheimen Absprachen« sowie

»Propaganda« angeklagt. Am 21. Oktober 2025 wurde sie verurteilt. Lida ist mit Joseph Shahbazian verheiratet, der im Gefängnis ist (siehe S. 15).



SOMAYEH RAJABI

Somayeh wurde am 6. Februar 2025 bei einer nächtlichen Razzia von 20 Zivilbeamten während einer Versammlung von etwa 80 Christen festgenommen. Sie wurde zunächst ins Gefängnis von Sari, dann ins Gefängnis von Mati Kola in Babol gebracht und am 8. März 2025 gegen Kaution freigelassen.

Freigelassen



AMIR-ALI MINAEI

Amir-Ali wurde am 29. April 2026 im Rahmen einer jährlichen Amnestie aus dem Gefängnis entlassen. Er wurde ursprünglich im Dezember 2022 verhaftet und dann gegen Kaution freigelassen. Aufgrund des Stresses während seiner Haft entwickelte er eine Herzerkrankung. Im März 2024 wurde er verurteilt und verbüßte seine Strafe ohne Möglichkeit einer vorzeitigen Entlassung. Im März 2025, nachdem er wegen seiner Bitte um medizinische Versorgung geschlagen worden war, trat er in einen Hungerstreik, um gegen den fehlenden Zugang zu Telefon und medizinischer Versorgung nach einem Fußbruch zu protestieren. Zwei Tage später beendete er den Hungerstreik, nachdem ihm Garantien gegeben worden waren.

**MINA KHAJAVI (1963)**

Mina Khajavi wurde im Oktober 2025 nach fast zweijähriger Haft aus dem Evin-Gefängnis entlassen. Ihre 2022 wegen ihrer Rolle in einer Hauskirche verhängte sechsjährige Haftstrafe war auf zwei Jahre reduziert worden. Trotz Arthritis und einer schweren Knöchelverletzung, die sie sich zugezogen hatte, als sie von einem Auto angefahren wurde, erhielt sie im Gefängnis nur Schmerzmittel und hatte Mühe, auf das Etagenbett ihrer Zelle zu klettern. Sie war im Jänner 2024, kurz nach ihrem 60. Geburtstag, ins Gefängnis gebracht worden.

SAKINE MEHRI BEHJATI

Sie wurde am 1. Februar 2020 in Rasht festgenommen und am 20. Mai 2020 gegen Kaution freigelassen. Am 1. August 2020 wurde sie zu zwei Jahren Haft verurteilt. Am 4. April 2022 begab sie sich ins Gefängnis von Rasht, um ihre Strafe anzutreten. Mehri hoffte, den Rest ihrer Strafe als unbezahlte Arbeiterin in einer vom Gefängnis zugewiesenen Fabrik verbüßen zu können, um ihre drei Kinder öfter sehen zu können, doch ihr Antrag wurde abgelehnt. Im März 2023 wurde sie »begnadigt« und freigelassen.

Im Exil**ABBAS SOORI**

Abbas Soori wurde am 3. November 2024 verhaftet und zu 15 Jahren Haft, einer Geldstrafe und 15 Jahren Entzug seiner sozialen Rechte verurteilt, mit dem Verbot, einer Gruppe anzugehören, in Teheran zu leben oder den Iran in den zwei Jahren nach seiner Freilassung zu verlassen. Abbas war bereits 2020 verhaftet worden. Am 7. Mai 2025 wurden er und die beiden anderen mit ihm verhafteten Christen, Narges und Mehran, vorgeladen, um ihre Strafe anzutreten. Zu

diesem Zeitpunkt waren die drei jedoch bereits aus dem Land geflohen.

**MEHDI RAHIMI und KIA NOURINIA**

Mehdi Rahimi und Kia Nourinia wurden in Täbris zu jeweils 12 Jahren Haft verurteilt, weil sie mehrere Bibeln und christliche Dokumente besaßen. Ihre Wohnungen wurden im Rahmen einer Razzia gegen Konvertiten durchsucht. Mehdi, der sich im Ausland aufhielt, wagte nicht zurückzukehren, und Kia floh. Ihr Prozess, der in ihrer Abwesenheit stattfand, verlief ohne Ermittlungen und ohne Verteidigung. Wenn sie in den Iran zurückkehren, müssen sie ihre Strafe verbüßen.

**NARGES NASRI**

Am 3. November 2024 wurde die im sechsten Monat schwangere Narges Nasri zu 16 Jahren Haft, einer Geldstrafe und 15 Jahren Entzug ihrer sozialen Rechte verurteilt, mit dem Verbot, einer Gruppe anzugehören, in Teheran zu leben oder den Iran in den zwei Jahren nach ihrer Freilassung zu verlassen. Am 7. Mai 2025 wurden sie und die beiden anderen mit ihr verhafteten Christen, Abbas und Mehran, aufgefordert, ihre Strafe anzutreten. Zu diesem Zeitpunkt waren die drei jedoch bereits aus dem Land geflohen.

Kirgisistan

Gefangene



PASTOR PAVEL SHREIDER

Im November 2024 wurde Pastor Pavel Shreider von der Geheimpolizei verhaftet. Am 10. Juli 2025 verurteilte ihn ein Gericht in Bischkek zu drei Jahren Gefängnis wegen »Anstiftung zum Hass«, eine Anschuldigung, die er zurückweist. Der Richter ordnete seine Ausweisung nach Verbüßung seiner Haftstrafe an. Im Oktober 2025 wurde er wegen durch Folter verursachter Hirnverletzungen ins Krankenhaus eingeliefert, wo eine Kopfverletzung und kognitive Störungen diagnostiziert wurden.

Kuba

Gegen Kautions freigelassen



GUILLERMO BORJAS UND ROXANA ROJAS LUIS

Die Behörden haben die Pastoren Luis Guillermo Borjas und Roxana Rojas von den Assemblies of God am 19. Mai 2025 festgenommen. Ihnen wird Respektlosigkeit und Ungehorsam gegenüber den Behörden vorgeworfen. Der Militärstaatsanwalt fordert eine achtjährige Haftstrafe für das Ehepaar und behauptet, es sei illegal, vor einem Militärgericht Gott oder die Gerechtigkeit Gottes zu erwähnen.

Laos

In Laos kam es kürzlich zu mehreren Verhaftungen und Inhaftierungen von Christen, ohne dass wir die Namen und Fotos der betroffenen Personen haben. Aber hier sind einige allgemeine Informationen, die uns in unserem Gebet helfen können: Im vergangenen Oktober wurden im Süden des Landes drei christliche Familien einen Monat lang im Gemeindegebäude ihres Dorfes festgehalten, teilweise ohne Wasser und Nahrung. Seit Ende Dezember 2025 sind mehrere christliche Gemeinschaften in Laos einer Reihe von Verfolgungen und koordinierten Angriffen in mehreren Regionen des Landes ausgesetzt, die zu Verhaftungen und Druck führen, dem christlichen Glauben abzuschwören, verbunden mit Zerstörungen. Pastor Sam, der eine Gruppe von 30 Gläubigen leitet und dessen Gemeinde nach mehreren Heilungen gewachsen ist, seine Frau und drei seiner Verwandten sind immer noch inhaftiert.

Nicaragua

Unter Hausarrest



RUDY PALACIOS

Pastor Rudy Palacios, der mehr als sechs Monate lang von der nicaraguanischen Regierung festgehalten wurde, wurde am 10. Jänner 2026 freigelassen. Zusammen mit Familienangehörigen und Mitgliedern seiner Kirche, darunter seine Schwester Jessica Palacios und das Kirchenmitglied Mauricio Alonso Estrada, ist Pastor Palacios jedoch nicht vollständig frei. Er, seine Schwester und ein weiteres Familienmitglied stehen weiterhin unter Hausarrest und werden ständig überwacht.

Nordkorea

Dieser diktatorische Staat steht seit 2002 jedes Jahr an der Spitze des Weltverfolgungsindex von Open Doors (Ausnahme: 2022). Der Glaube an Gott wird dort als Verrat am Regime angesehen, ein »Verbrechen«, das mit dem Tod oder der Inhaftierung in einem Zwangsarbeitslager bestraft wird. Schätzungen zufolge sind derzeit 50.000 bis 70.000 Christen wegen ihres Glaubens inhaftiert. Unser Gebet für sie ist unerlässlich.

Gefangene



CHOI CHUN-GIL

Der südkoreanische Geschäftsmann und Missionar Choi Chun-gil wurde im Dezember 2014 in Nordkorea wegen Spionage verhaftet und inhaftiert. Im Juni 2015 verurteilte ihn der Oberste Gerichtshof zu lebenslanger Zwangsarbeit. Er wird in Isolationshaft gehalten und hat seit seiner Verhaftung keinen Kontakt zu seiner Familie.



KIM JONG UK

Der südkoreanische baptistische Missionar Kim Jong-uk wurde im Oktober 2013 in Nordkorea verhaftet, nachdem er mit religiösem Material in das Land eingereist war. Im Mai 2014 wurde er zu lebenslanger Haft in einem Arbeitslager verurteilt.



KIM KUK-GI

Der südkoreanische Pastor Kim Kuk-gi verbüßt eine lebenslange Haftstrafe in einem Arbeitslager in Nordkorea. Er wurde im Oktober 2014 wegen Spionage verhaftet.

Freigelassen



JANG MOON SEOK

Der chinesische Christ Jang Moon Seok ist Koreaner und war bis November 2014 als Seelsorger für Nordkoreaner in China tätig. Dann wurde er entführt, nach Nordkorea zurückgebracht und zu 15 Jahren Haft verurteilt. Am 5. November 2025 wurde Jang aus dem Gefängnis entlassen und kehrte nach China zurück, nachdem er elf Jahre seiner 15-jährigen Haftstrafe verbüßt hatte.

Pakistan

Das geltende Blasphemie-Gesetz richtet sich gegen Minderheiten, wie Christen. Wenn sie verhaftet werden, können sie Jahre im Gefängnis verbringen, während sie auf ihr Urteil warten. Aus Sicherheitsgründen können wir nur selten die Namen der Christen veröffentlichen, die derzeit wegen ihres Glaubens in Pakistan inhaftiert sind. Wir möchten Sie jedoch ermutigen, sie in Ihr Gebet einzuschließen.

Gefangene



ASHFAQ MASIH (1988)

Ashfaq Masih ist seit 2017 in Pakistan inhaftiert, nachdem er der Blasphemie beschuldigt wurde. Seine Gerichtsverhandlungen wurden mehrfach vertagt, bis er im Juli 2022 zum Tode verurteilt wurde. Die Berufung gegen das Urteil ist derzeit vor dem Obersten Gerichtshof in Lahore anhängig. Er hat eine Frau und eine Tochter.



ASIF PERVAIZ (1985)

Asif Pervaiz, ein Christ aus Lahore im Nordosten Pakistans und Vater von vier Kindern, wurde beschuldigt, im Oktober 2013 blasphemische SMS verschickt zu haben, und ist seitdem inhaftiert. Im September 2020 wurde er nach den berüchtigten pakistanischen Blasphemie-Gesetzen zum Tode verurteilt. Sein Anwalt hat Berufung eingelegt. Im März 2024 wurde berichtet, dass Asif an Nieren- und Herzproblemen leidet.

**SHAGUFTA KIRAN (40)**

Shagufta Kiran, eine ehemalige Krankenschwester und Mutter von vier Kindern, wurde im Juli 2021 in der Hauptstadt Islamabad festgenommen, weil sie eine WhatsApp-Nachricht mit blasphemischem Inhalt weitergeleitet haben soll. Seit ihrer Verhaftung ist sie im Zentralgefängnis von Adiala in Rawalpindi inhaftiert, und ihre Gerichtsverhandlungen wurden mehrfach bis September 2024 vertagt, als sie zum Tode verurteilt wurde.

Verstorben**ZAFAR BHATTI (1964)**

Der pakistanische Pastor Zafar Bhatti, der seit 2012 wegen blasphemischer SMS-Nachrichten inhaftiert war, deren Versand er bestritt, wurde 2017 zu lebenslanger Haft verurteilt, obwohl das betreffende Telefon nicht einmal auf seinen Namen registriert war. Seine Berufungen wurden immer wieder vertagt, und statt freigesprochen zu werden, wurde er am 3. Jänner 2022 zum Tode verurteilt. Zafar Bhatti starb am Sonntag, dem 5. Oktober 2025, an einem Herzinfarkt, zwei Tage nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis.

Syrien

Gefangene



SULEIMAN KHALIL

Am 8. Februar 2025 wurde Suleiman Khalil, ehemaliger Bürgermeister der christlichen Stadt Sadad, in seinem Haus von Agenten des neuen syrischen Regimes festgenommen. Im Jahr 2015 hatte Khalil die Stadt heldenhaft gegen den Islamischen Staat verteidigt.

Vietnam

Obwohl Vietnam 2026 aus den Top 50 des Weltverfolgungsindex gefallen ist, befinden sich dort derzeit Christen in Haft. Generell werden Christen vom kommunistischen Regime als unpatriotisch verdächtigt, überwacht, zensiert und manchmal verhaftet. Viele Gläubige versammeln sich in nicht registrierten Kirchen. Ihre Pastoren können wegen Organisation illegaler Aktivitäten angeklagt werden.

Gefangene



NAY Y BLANG

Nay Y Blang wurde wegen Verbrechen, die er durch die Organisation von Gebetstreffen in seinem Haus begangen haben soll, zu viereinhalb Jahren Gefängnis verurteilt. Am 26. Jänner 2024 befand ihn das Volksgericht der Provinz Phu Yen für schuldig, »die demokratischen Freiheiten und die Glaubensfreiheit missbraucht zu haben, um andere Personen dazu anzustiften, die Interessen des Staates, die legitimen Rechte und Interessen von Einrichtungen, Organisationen und Einzelpersonen zu verletzen«.

Seine Familie boykottierte den Prozess, da kein Anwalt anwesend war.



PASTOR B'KHUN

Am 8. Oktober 2025 verhafteten die lokalen Behörden Pastor B'Khun wegen regierungsfeindlicher Aktivitäten, nachdem er sich zur Religionsfreiheit in der Region geäußert hatte. Die Behörden warfen ihm vor, trotz mehrfacher Warnungen und Dialogversuchen Propaganda verbreitet und illegale Aktivitäten organisiert zu haben. Pastor B'Khun drohen zwischen sieben und fünfzehn Jahre Haft.



Y PUM BYA (1965)

Er ist einer der Verantwortlichen der Evangelischen Bergkirche Christi in der Provinz Dak Lak im zentralen Hochland Vietnams. Er wurde 2018 verhaftet und verbüßt eine 14-jährige Haftstrafe im Gefängnis von Gia Trung. Er ist mit H'Bleng Nie verheiratet und hat sieben Kinder. Die Verfolgung zwang seine Frau zur Flucht nach Thailand, wo sie Asyl beantragte.

Gefangenen- liste

2026

Diese Liste wird Ihnen helfen für die gefangenen Christen zu beten. Wir haben Sie nach Informationen von Open Doors und anderen Quellen überarbeitet. Die Liste erhebt jedoch nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Aus verschiedenen Gründen wird es uns nie möglich sein, die Namen aller inhaftierten Christen zu erfassen.

Quellen: Eglise d'Asie, Evangelical Fellowship of India, Forum 18, Middle East Concern, Mohabat News, Church in Chains, Article 18, China Aid.

Die hier erwähnten Christen wurden entweder unmittelbar wegen ihres Glaubens an Jesus Christus oder wegen ihrer Zugehörigkeit zu einer christlichen Minderheit inhaftiert. Viele wurden aufgrund falscher Anschuldigungen oder infolge der Ausübung christlicher Aktivitäten verurteilt.

Die Liste wird jährlich im Frühling auf den neusten Stand gebracht. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre treue Fürbitte für unsere Schwestern und Brüder der verfolgten Kirche. Der Herr segne Sie in diesem Dienst.

Möchten Sie gerne an einer Schreibaktion teilnehmen? Auf unserer Website erfahren Sie mehr dazu: www.opendoors.at/schreiben

Bitte senden Sie keine Karten an die Gefangenen.

Titelbild: Mina Khajavi, eine 61-jährige Christin, wurde im Oktober 2025 aus dem Evin-Gefängnis entlassen, nachdem sie fast zwei Jahre lang wegen Vorwürfen im Zusammenhang mit ihrer Rolle als Leiterin einer Hauskirche in Haft gesessen hatte. Obwohl sie an Arthritis leidet, wurde ihr während ihrer Haft die medizinische Versorgung verweigert..

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Spendenkonto Open Doors: Erste Bank, IBAN AT23 2011 1844 1855 1700



Open Doors

IM DIENST DER VERFOLGTEN CHRISTEN WELTWEIT

Open Doors Österreich | Karl-Popper-Straße 16 | 1100 Wien | 01 253 17 02 | www.opendoors.at

© Open Doors Juni 2026